

Mellinsche Stiftung Füchten

360

1736
Jan. 30.
bzw. 31.
Werl bzw.
Soest.

Vorläufiger Vergleich zwischen Johann Bernard Sigismund von Aschebroich, Herrn zu Lackenbroich, und den Erben Dethmars von Menge über eine dem Ersteren aus den Uffelnischen Gütern von seiner Frau, der Tochter Bernards von Wiedenbrück und der Johanna Cornelia Margarethe von Mengede, die in 3. Ehe mit dem Rittmeister von Schierstedt einen Sohn Franz Wilhelm Engelbert von Schierstedt gebar, verschriebenen Brautschatz; ebenso in gleicher Weise mit dem Herrn von Schierstedt. Die Partei von Aschenbroich ist einverstanden, daß v. Schierstedt die Uffelnischen Güter an die Erbgemeinen von Menge abtreten, welche ihre Ansprüche aus ihrer Abstammung von Elis. von Loen, verpflichtet von Zwielfeler, die durch den Tod ihrer Mutter Anna von Menge 1637 ein Erbrecht auf die Uffelnischen Güter erhalten hatte. Die Erben von Menge sollen aber gemäß Vergleichs vom gleichen Tage mit der Familie von Schierstedt für diese an die v. Aschebroich einmal den Betrag von 2500 Rthm. aus Uffeln zahlen.

Or.Papier. Unterschriften und Siegel von Marg. Wilhelmine von Menge, Frau von Mellin; Dethmar Joseph von Mellin; Johann Florens von Michels als Vormund der Kinder von Krane zu Brockhausen; Goswin Diderich von Krane Propst ebenso; Walter Christoph Heinrich v. Schierstedt.